



**Freitag, den 15.03. 2019 um 19:00 Uhr**

## ***Der beflügelnde Treffpunkt***

**in Bern, bei Heutschi Pianos, Morillonstrasse 14**

Eintritt: Erwachsene: 30.00 CHF; /Studenten: 20.00 CHF; / Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahren: Eintritt frei

Reservierungen: **VVK Hotline:** www.ticketino.com Tel: 0900 441 441 (CHF 1.00/Min)\*

**VVK Link:** <https://www.ticketino.com/de/EventGroup/Tournee-Oktober-2018/1804>

**Reservationen:** +41 (0) 79 455 56 61 oder [info@klassik-events.ch](mailto:info@klassik-events.ch)

**Infos:** [www.klassik-events.ch](http://www.klassik-events.ch)

**oder**

[info@heutschipianos.ch](mailto:info@heutschipianos.ch) oder Website: [www.heutschipianos.ch](http://www.heutschipianos.ch)

Telefon 0 41 31 - 352 10 81



**PAVEL RAYKERUS**

**«Beauty no pencil, beauty's truth to lay; But best is best, if never intermix'd»  
(Shakespeare, Sonett 101)**

Ausgewählte Bagatellen von:

Couperin

Beethoven

Saent-Saens

Liszt

Sibelius

Lyadov

Bartok

Silvestrov

--Pause--

Liszt - Sonata h-moll

gilt als eines der bedeutendsten, technisch anspruchsvollsten Klavierwerke der Romantik und als ein Höhepunkt im Œuvre des Komponisten.

Sie ist Robert Schumann gewidmet und wurde zwischen 1849 und 1853 komponiert

[1][2] Die Uraufführung durch Hans von Bülow erfolgte am 22. Januar 1857 in Berlin.

Die Widmung an Schumann ist eine Gegenwidmung, denn im Jahr 1836 widmete dieser seine C-Dur-Fantasie Liszt.



**Pavel Raikerus** absolvierte eine Ausbildung an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Im Jahr 1998 produzierte St. Petersburg TV einen Film über Pavel Raikerus mit dem Namen *And I Go out from Space ...*, während die Deutsche Welle 2003 und 2005 zwei Filme über den jungen Musiker produzierte, von denen einer als Teil der Kultur von Euro News ausgestrahlt wurde. Der Pianist hat in St. Petersburg Radio und Radio Russia aufgenommen. Pavel Raikerus war der erste Interpret zahlreicher Werke zeitgenössischer russischer und ausländischer Komponisten.

**Pavel Raykerus** hat seinen Master- und Doktoratsstudium am St. Petersburger Rimsky-Korsakov-Konservatorium beim Professor Alexander Sandler absolviert. Außerdem verteidigte er eine wissenschaftliche Arbeit zum Thema "Rubato" als eine Methode, Kunst zu verwirklichen ". In den Jahren 2003-2005 absolvierte er ein Praktikum an der Carl Maria von Weber Musikhochschule in Dresden.

Pavel bekam mehrere Preise und Auszeichnungen, u.a. den Preis für das Erreichen der Europäischen Kulturstiftung "Pro Europe" (Dänemark), den 1. Preis beim Internationalen Szymanowski-Klavierwettbewerb (Polen 2001), den 2. Preis beim Internationalen Anton G. Rubinstein Klavierwettbewerb (Deutschland 2003), den Preis beim Internationalen Paderewski Klavierwettbewerb (Polen 2007), den Preis beim 11. Internationalen Klavierwettbewerb "Spanish Composers" in Madrid (Spanien 2001), den Preis beim Internationalen Kammer- Duo-Wettbewerb der WFIMC in Katrineholm (Schweden 2012).

Im Jahr 2014 trat Pavel Raikerus zusammen mit dem legendären Geiger Maestro V. Tretiakov als Kammermusik- partner auf. Pavel ist ständiger Gast bei internationalen Festivals und arbeitet u.a. mit V. Sinaisky, N. Zneider, A. Sladkowski, M. Damev, H. Earl, B. Wilkinson, W. Proost, J. Medina und anderen zusammen. Im Jahr 2018 wurde er eingeladen, Stravinskys seltene Klavierstücke in der Muffathalle der Münchner Philharmonie im gemeinsamen Konzertprogramm mit Maestro Valery Gergiev zu spielen. Dieses Konzertprogramm war Teil des Strawinsky- Marathons, der auf Initiative von Maestro Gergiev stattfand.

Seit 2006, unterrichtet Pavel an der Musikschule des Rimsky-Korsakov-Konservatoriums in St. Petersburg. In den Jahren 2010-2011 war er Gastprofessor an der Daejeon High School of Music (Südkorea). In den Jahren 2016-2018 war er Professor am Kunming International College of Arts in China. Seit 2017 ist er Gastprofessor der Chengdu Universität in China. Seit 2018 ist er Professor am International College of Arts in Chengdu, wo seine Studenten Vertreter von mehr als acht Ländern auf der ganzen Welt sind. Pavel Raykerus gibt Meisterkurse in Russland und der Schweiz. Während seiner Tätigkeit haben viele seiner Studenten erfolgreich ihr Studium abgeschlossen und wurden auch Preisträger von verschiedenen internationalen und nationalen Klavierwettbewerben in Europa, Asien und Russland.

### **Hörprobe**

#### **Polonaise Op.53 No.6 A Major**

<https://www.youtube.com/watch?v=KhoFfWDsGKc>